

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, Dienstag, den 6. Oktober 1925.

.....
Das Städtewerk der Gemeinde. Heute vormittags fand im Rathause eine Pressebesichtigung der zurzeit in den städtischen Sammlungen ausgestellten Entwürfe für den Einband des unter offizieller Mitwirkung der Gemeinde Wien in Vorbereitung stehenden Städtewerkes „Das neue Wien“ statt. Unter den zahlreichen eingelangten Entwürfen befinden sich viele, die vom buch künstlerischen Standpunkt aus als besonders originell und wertvoll bezeichnet werden müssen. Die einschlägigen Gewerbe finden hier eine Menge von Anregungen, auch das Verlagsgewerbe wird an den vielen richtunggebenden Entwürfen nicht uninteressiert vorüber gehen. Es zeigt sich in der ganzen Ausstellung ein moderner Zug, alte und abgebrauchte Motive wurden nicht mehr verwendet, sondern auf neuen Wegen sicher vorwärts geschritten. Die interessierten Kreise, wie Buchbinder, Drucker, Verleger und die Schüler von graphischen Lehranstalten werden aus dem umfangreichen Material noch weiter eine Fülle von Anregungen schöpfen. Wegen des grossen Interesses bleibt die Ausstellung bis einschliesslich Sonntag, den 11. Oktober, von 9 bis 1 Uhr dem allgemeinen Besuche frei zugänglich. Eingang: Neues Rathaus, Lichtenfelsgasse Nr. 2, Feststiege II, Mezzanin, Historisches Museum (dritte Abteilung).

Ein Ferkelmarkt in Grossjedlersdorf. Einem langgehegten Wunsche der in Wien ansässigen Landwirte, besonders jener des linken Donauufers und des Marchfeldes hat der Wiener Gemeinderat entsprochen und in seiner Sitzung vom 3. April 1925 die Errichtung eines Ferkelmarktes im XXI., Bezirke beschlossen. Der nunmehr fertiggestellte Markt befindet sich in Gross-Jedlersdorf hinter dem Gemeindegasthaus zwischen Amtsstrasse und Wannennachergasse; er liegt in unmittelbarer Nähe der Bahnstation „Jedlersdorf“ der Nordwestbahnstrecke Wien-Stockerau-Retz. Von Wien aus führt die Linie 31 der Strassenbahn vom Franz-Josefs-Kai zum Markte. Als Markttag wurde der Dienstag angesetzt; fällt auf diesen Tag ein Feiertag, so wird der Markt am nächstfolgenden Werktag abgehalten. Der Markt beginnt in der Zeit vom 1. April bis 30. September um sieben Uhr früh, in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März um 8 Uhr früh und endet stets um 11 Uhr vormittags. Die Marktgebühren betragen derzeit je 26 Groschen für die tierärztliche Beschau und für die Benützung der Markteinrichtungen, zusammen also 52 Groschen für jedes zu Markt gebrachte Ferkel. Der erste Ferkelmarkt findet Dienstag, den 13. Oktober statt.

-----oOo-----